Bibliotheksverbund Bayern Kommission für Service und Information

Amtsperiode 2024 - 2026 Protokoll der 1. Kommissionssitzung am 25.01.2024

Ort:	Videokonferenz
Datum:	25.1.2024, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Protokoll:	Herr Ackermann (UB Erlangen-Nürnberg)
Teilneh-	Herr Ackermann (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Fischer (HSB Amberg-Weiden),
mende:	Herr Dr. Franke (UB Bamberg), Herr Lemke (UB Passau), Frau Mäule-Müller
	(HSB Neu-Ulm), Frau Mayer (UB Augsburg) bis 12:35 Uhr, Herr Rücker (UB
	München) ab 10:50 Uhr, Herr Sternecker (BSB München)
Entschuldigt	
Gäste:	Herr Dr. Gillitzer (BSB München)

Tagesordnung

- 1. Begrüßung, Formales, Protokoll
- 2. Wahl der/des Vorsitzenden
- 3. Einladung von Gästen
- 4. Einrichtung von Arbeitsgruppen
- 5. Bericht über die Aktivitäten der KSI in der letzten Amtsperiode und aktuelle Projekte
- 6. Arbeitsschwerpunkte der KSI in der neuen Amtsperiode
- 7. Nächste Termine
- 8. Sonstiges

ТОР	Тур	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1.		Begrüßung, Formales, Protokoll	
		Herr Dr. Franke eröffnet als Vertreter des Vorstandes des Verbundrats die Sitzung und leitet diese bis einschließlich TOP 5. Die Sitzung findet wegen des Bahnstreiks nicht wie ursprünglich geplant in Erlangen statt, sondern per Videokonferenz. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen. Das Protokoll wird künftig reihum in alphabetischer Reihenfolge geführt. Es beginnt Herr Ackermann.	

ТОР	Тур	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
2.		Wahl der/des Vorsitzenden	
		Herr Rücker wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Die Stellvertretung soll erst in der nächsten Sitzung geklärt werden.	
3.		Einladung von Gästen	
		Wie in der vergangenen Sitzungsperiode sollen die folgenden Personen als Gäste zu den Sitzungen eingeladen werden.	
		Ständige Gäste:	
		 Herr Dr. Gillitzer (Bindeglied zur AG Fernleihe und zur AG Leihverkehr der AG der Verbundsysteme) Herr Scheuerl (Stellv. Leiter der BVB-Verbundzentrale) Herr Groß (Leiter Referat VBB in der Verbundzentrale) 	
		Gast für Rechtsfragen nach Bedarf:	
		 Frau Knaf (Leiterin Justiziariat der Bayerischen Staatsbibliothek) 	
		Herr Franke lässt die Mailingliste ksi@bib-bvb.de entsprechend aktualisieren. Herr Ackermann aktualisiert wie bisher die Webseiten der KSI.	Franke Ackermann
		Für das Teilen von Dokumenten richtet Her Lemke einen gemeinsamen Ordner in "LRZ Sync&Share" ein.	Lemke
4.		Einrichtung von Arbeitsgruppen	
		Bisherige Arbeitsgruppen:	
		AG Informationskompetenz (Vorsitzender: Herr Franke) Die AG Informationskompetenz erarbeitet Empfehlungen und Fortbildungen zu didaktischen und organisatorischen Methoden für analoge und virtuelle Veranstaltungen. Als einer der nächsten Themenschwerpunkte ist die künstliche Intelligenz vorgesehen. Es sind alle Universitätsbibliotheken sowie 2-3 Teilnehmende aus anderen Hochschulbibliotheken vertreten.	
		AG Lokalsysteme (Vorsitzender: Herr Illig, Leiter der IT an der UB Bamberg) Die AG Lokalsysteme, die sich mit den nun auslaufenden SISIS-Lokalsystemen beschäftigt hat, hat signalisiert, dass sie gerne weiterarbeiten würde. Da künftig mehrere unter-	

ТОР	Тур	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		schiedliche Lokalsysteme im Verbund parallel betrieben werden, soll als ein Schwerpunkt das Zusammenspiel dieser Lokalsysteme angegangen werden. AG Fernleihe (Vorsitzender: Herr Gillitzer)	
		Die AG Fernleihe koordiniert als Expertengremium die Pflege und Weiterentwicklung des Zentralen Fernleihservers, klärt organisatorische Fragen bei der Zusammenarbeit der Fernleihstellen und führt Schulungen zur Fernleihe, zur Dokumentlieferung sowie zum Urheberrecht durch. Zuletzt hat sich die AG auf die Umsetzung der elektronischen Lieferung von Aufsatzkopien konzentriert. Sie bildet eine Schnittstelle zur deutschlandweiten AG Leihverkehr. In der AG sind alle Bibliothekstypen vertreten. Die bisherigen 12 Mitglieder sind bereit weiter zu arbeiten.	
		Beschluss: Die AG Informationskompetenz und die AG Fernleihe sollen ihre Arbeit fortsetzen. Über die AG Lokalsystem wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Zur nächsten Sitzung soll Herr Illig eingeladen und gebeten werden, mögliche künftige Aufgaben der AG Lokalsysteme vorzustellen.	
5.		Bericht über die Aktivitäten der KSI in der letzten Amts- periode und aktuelle Projekte	
		Zu den Aktivitäten der KSI zählten in der letzten Sitzungsperiode:	
		Überarbeitung der ABOB (weit fortgeschritten; mo- mentan Finalisierung durch Frau Knaf; die bisherige KSI hat angeboten in ihrer vorherigen Zusammenset- zung das Thema abzuschließen; sie stellt den aktuel- len Stand auf Sync & Share zur Verfügung)	Ackermann
		Digitale Auslieferung von Fernleihkopien (wird bereits von 8 Bibliotheken genutzt; 9 Bibliotheken folgen ab Februar; es sind keine besonderen Probleme aufgetaucht)	
		 Empfehlungen zu Löschfristen Empfehlungen zum Ausfüllen der DBS Empfehlungen für den künftigen OPAC Arbeitsgruppe E-Payment Veranstaltung von Fortbildungen: 	
		 Corona – Lessons Learned Betrieb einer 24-Stunden-Bibliothek UX analog & UX digital (wegen Corona nicht durchgeführt) 	
		 Regelmäßige Berichte zu Primo und TouchPoint Die KSI hat bisher immer Schwerpunktthemen für die jeweili- gen Sitzungen festgelegt. Empfehlungen gingen im Normal- fall an den Verbundrat, wo sie beschlossen werden. 	
		Details können den Sitzungsprotokollen entnommen werden.	

ТОР	Тур	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		Herr Franke nimmt Kontakt mit Herrn Mitscherling auf. Falls dieser zustimmt gibt er die Bilanz der Sitzungsperiode an die neuen Kommissionsmitglieder weiter.	Franke
		Bisher hat in der KSI kein Austausch zum Thema Folio stattgefunden, auch gibt es keine Verbindung zu den Teilprojektgruppen. Die Teilprojektgruppen (TP) diskutieren aber nicht nur technische sondern auch inhaltliche Fragestellungen. Beispiel: Vereinheitlichung von Benutzergruppen und Ausleihregeln. Die KSI diskutiert, ob bzw. wie eine Verbindung zu den FOLIO-Arbeitsgruppen geschaffen werden sollte. Herr Rücker kontaktiert die FOLIO-Projektleitung, an welcher Stelle eine Unterstützung gewünscht ist, Herr Ackermann spricht mit der TP Benutzung.	Rücker Ackermann
6.		Arbeitsschwerpunkte der KSI in der neuen Amtsperiode	
		 Die KSI diskutiert mögliche Arbeitsschwerpunkte: Lernraumkonzepte: Lernräume innerhalb und außerhalb von Bibliotheken, Lernmittel und -umgebung, Personaleinsatz, Betrieb und Gestaltung von Lernräumen, Regeln in Lernräumen, Umgang mit begrenztem Platzangebot Angemessene Öffnungszeiten, objektive Evaluation von Öffnungszeiten und Raumnutzung; welche Räume werden benötigt? Angebot für Forschungsarbeitsgruppen. Welche Akzente bringen Bibliotheken spezifisch als Informationsdienstleister ein? Mehrwert der Bibliothek im Vergleich zum Coworking Space. Inhalte der Bibliotheksmedien und Lizenzen sichtbarer machen, Nutzung vereinfachen; Blacklist: Was ist zu kompliziert? Was funktioniert nicht? Informationserlebnisräume schaffen; Zielgruppen identifizieren und bedienen; Räume auch als Schnittstelle zu digitalen Informationen nutzen (Beispiel: Vitrine mit Zeitung vor 100 Jahren und dazu Verweis auf Zeitungsportal), Schnittstellen zu Museen Usabilty und Transparenz der Informationsangebote FOLIO: Austausch mit den Arbeitsgruppen. Vereinheitlichung und Vereinfachung von Benutzungsregeln und Ausleihmodalitäten KI in der Benutzung; Einsatzgebiete; positive und kritische Aspekte? Qualitätssicherung der Serviceangebote, Zufriedenheit der Nutzenden, User Experience; dazu eine Checkliste, etwas Niedrigschwelliges, Verständliches erstellen? 	

ТОР	Тур	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		 Mechanismen der Online-Registrierung, Authentifizierung, Lizenzfragen für Datenbanken, deren Nutzende Bibliothekskunden sind, sich aber nicht in der Bibliothek aufhalten: was ist ein Walk-In-User? Empfehlungen erarbeiten Zeitgemäße und zukunftsfähige Konzepte für Informationsarbeitsplätze; Automatisierung; Integration verschiedener Theken (Lesesaal, Information, Rechenzentrum, Ausleihe, Kasse), weitere Formen des Recherche-Supports: Book a librarian, Abschlussarbeitsberatung; Folgerung für Personaleinsatz und Qualifizierung des Personals 	
7.		Nächste Termine Schwerpunktthema für die nächste Sitzung: Lernräume. Alle Teilnehmer stellen zunächst in jeweils 5 Minuten aktuelle Probleme und Lösungen vor (an der eigenen Bibliothek oder Leuchtturmbeispiele) Weitere Themen für die nächste Sitzung: Zusammenarbeit mit den FOLIO-AGs, Wahl der oder des stellv. Vorsitzenden. Die nächste Sitzung findet in Präsenz statt (in München, Anfang März), der Termin wird über den DFN-Terminplaner abgestimmt Die Sitzungen erfolgen dann einmal jährlich in Präsenz, sonst online.	Herr Rücker
8.		Sonstiges Keine Meldung	